Lindner

DIE FEINE ART,
KULTUR ZU SCHENKEN.

- Wintergarten-Gutschein für 2 Personen mit Welcome Drinks und exklusiver Backstage-Tour
- Prosecco Frizzante, Acao Smart Drink & Wasabi Nuts im edlen Schmuckkarton

WWW.LINDNER-ESSKULTUR.DE

KONZERTE DER CARL BECHSTEIN STIFTUNG ZUM »TAG DER MUSIK 2017«

Der Tag der Musik ist eine Initiative des gesamten deutschen Musiklebens unter dem Dach des Deutschen Musikrates. Immer im Juni zeigen Chöre, Orchester, Musikschulen, Opernhäuser und viele andere Institutionen die Vielfalt und die Qualität der musikalischen Praxis im Musikland Deutschland. Die Ende 2012 gegründete gemeinnützige Carl Bechstein Stiftung stellt sich 2017 zum dritten Mal beim »Tag der Musik« vor und präsentiert in der Orangerie des Schloss Charlottenburg in zwei Konzerten Stipendiaten und Preisträger der Stiftung.

Termine

10. Juni 2017, 17 Uhr	Marie Sophie Hauzel und Jens Scheuerbrandt und ggf. Preisträger der Stiftung
11. Juni 2017, 11 Uhr	Yumeka Nakagawa und Ron Maxim Huang und ggf. Preisträger der Stiftung

Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei.
Voranmeldung erbeten unter info@carl-bechstein-stiftung.de.

Veranstaltungsort
Orangerie von Schloss Charlottenburg
Spandauer Damm 20–24, 14059 Berlin
In Kooperation mit
Große Orangerie
SCHLOSS CHARLOTTENBURG

Das Programm der Konzerte wird auf unserer Internetseite bekannt gegeben:
www.carl-bechstein-stiftung.de

CARL BECHSTEIN STIFTUNG

Die Stipendiaten:
Beim 51. Bundeswettbewerb »Jugend musiziert« 2014 wählte die Carl Bechstein Stiftung unter 130 Teilnehmern in der Wertung »Klavier solo Altersgruppe III« jene vier jungen Musikerinnen und Musiker als Stipendiaten aus, die einstimmig von allen Juroren einen Ersten Preis mit der Höchstpunktzahl von 25 Punkten zugesprochen bekommen hatten.

Samstag, 10. Juni 2017, 17:00 Uhr
Marie Sophie Hauzel und Jens Scheuerbrandt
und ggf. Preisträger der Stiftung

Marie Sophie Hauzel (*2000) aus München studiert als jüngste Vollstudentin bei Professor Andreas Weber am Mozarteum in Salzburg. Jens Scheuerbrandt (*2000) aus Breitnau studiert bei Prof. Sontraud Speidel an der Musikhochschule in Karlsruhe.

Sonntag, 11. Juni 2017, 11:00 Uhr
Yumeka Nakagawa und Ron Maxim Huang
und ggf. Preisträger der Stiftung

Yumeka Nakagawa (*2001) aus Meerbusch wird an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf von Professor Barbara Szczepanska unterrichtet. Ron Maxim Huang (*2001) aus Berlin besucht das Musikgymnasium Carl Philipp Emanuel Bach und wird von Prof. Markus Groh (Universität der Künste Berlin) unterrichtet.

Wir machen die Show.
Sie haben den Spaß!

Künstler wollen wie kreative Köche begeistern, Ideen teilen und sich immer wieder inspirieren lassen, um das Publikum aufs Neue zu verzaubern.

So sind wir art- und seelenverwandt, der Wintergarten und LINDNER. Institutionen in Berlin, die Ihnen seit vielen Jahren Vielfalt schenken, um Genuss und Lebensfreude zu entfalten.

Immer wieder tun wir das gemeinsam, weil wir uns - und Ihnen - nahe sind.

Zu jedem Essen servieren wir gratis LINDNER Landrahm

WINTERGARTEN
BERLIN

Ticket Hotline: 030 - 588 433 · www.wintergarten-berlin.de
Potsdamer Str. 96 · 10785 Berlin

Besuchen Sie uns im C. Bechstein Centrum Berlin!

Riesige Auswahl an neuen und gebrauchten Klavieren und Flügeln, Miete, Finanzierung, Angebote, Stimmungen, Rundum-Service und Reparaturen.

C. Bechstein Centrum Berlin
Im stilwerk, Kantstraße 17, 10623 Berlin
berlin@bechstein.de | 030-2260 559 12
www.bechstein-centren.de

C. BECHSTEIN

C. Bechstein Klavierabende
www.bechstein.de | www.bechstein-centren.de

KONTAKT UND INFORMATIONEN

C. Bechstein Klavierabende im Konzerthaus Berlin

TERMINE UND KARTEN
31.3.2017, 20 Uhr, Alexej Gorlatch: 30/25 Euro
21.4.2017, 20 Uhr, Haiou Zhang: 25/20 Euro
23.6.2017, 20 Uhr, Yejin Gil: 20/15 Euro
Paketpreis für drei Konzerte: 54/45 Euro

Karten unter Telefon 030 203 092 101 oder unter www.konzerthaus.de

Ermäßigte Karten für Schüler und Studenten gibt es nur an der Abendkasse zu 10 Euro.

VERANSTALTUNGSORT
Konzerthaus Berlin
Gendarmenmarkt
10117 Berlin

WEITERE INFORMATIONEN
www.bechstein.de
www.konzerthaus.de

FOLGEN SIE UNS AUCH HIER
www.facebook.com/BechsteinPianos
www.twitter.com/Bechstein1853
www.youtube.com/user/Bechstein1853
www.instagram.com/bechstein1853

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DES

KONZERTHAUS BERLIN

PRÄSENTIERT VON

TAGESSPIEGEL

FOTOS
Alexej Gorlatch: Kaupo Kikkas, Yejin Gil: Peter Adamik, Marie Sophie Hauzel: Christina Bleir, Haiou Zhang: Promotion, Bechstein-Archiv, Carl Bechstein Stiftung

FREITAG, 31. MÄRZ 2017, 20 UHR
KONZERTHAUS BERLIN, KLEINER SAAL

Alexej Gorlatch
ARD-Preisträger beseelt Chopin

WERKE
Frédéric Chopin: Polonaise-Fantaisie op. 61, Barcarolle op. 60, Sonate op. 35, Berceuse op. 57, Scherzo op. 31, Mazurken op. 67 und 68

ALEXEJ GORLATCH, Jahrgang 1988, zählt seit seinem spektakulären Sieg beim ARD-Musikwettbewerb 2011 zu den erfolgreichsten Pianisten seiner Generation. Bereits mit zwölf Jahren wurde der aus der Ukraine stammende Pianist Jungstudent an der Universität der Künste Berlin und wechselte zwei Jahre später zu Karl-Heinz Kämmerling an die Hochschule für Musik und Theater Hannover. Bevor Gorlatch beim ARD-Wettbewerb den Ersten Preis, den Publikumspreis und zahlreiche Sonderpreise gewann, wurden ihm innerhalb von nur sechs Jahren die Ersten Preise von neun bedeutenden internationalen Klavierwettbewerben zugesprochen: u.a. im japanischen Hamamatsu (2006), beim Deutschen Musikwettbewerb (2008), beim Internationalen Anton G. Rubinstein-Wettbewerb (2009) und in Dublin (2009). Zudem errang er die Silbermedaille in Leeds.

Heute führen ihn Konzertreisen regelmäßig auf die wichtigsten Konzertbühnen der Welt wie die Carnegie Hall New York, Wigmore Hall London, Berliner Philharmonie, Salle Alfred Cortot in Paris, das Wiener Konzerthaus, Festspielhaus Salzburg, die Suntory Hall und Tokyo Opera City Concert Hall, den Herkulessaal und die Philharmonie München, das Gewandhaus Leipzig und die St. Petersburger Philharmonie. Für seine aktuelle Sony-Classical-CD spielte er mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin und Alondra de la Parra Werke für Klavier und Orchester von Igor Strawinsky ein. Außerdem umfasst seine Diskographie Studioproduktionen bei Oehms Classics, BR Klassik, Genuin und RAM. Alexej Gorlatch unterrichtet als Professor an der Hochschule für Musik Frankfurt/M.

FREITAG, 21. APRIL 2017, 20 UHR
KONZERTHAUS BERLIN, KLEINER SAAL

Haiou Zhang
Chinesischer Virtuose und Klangmagier

WERKE
Bach: Chromatische Fantasie u. Fuge BWV903; Mozart: Sonate KV 332; Beethoven: Sonate op. 53; Ravel: La Valse; Werke von Skrjabin, Schumann/Liszt, Chopin, Debussy und Wang Jianzhong

HAIOU ZHANG, geboren 1984 in Peking, studierte am Konservatorium seiner Heimatstadt und ab 2002 an der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Parallel zu seinem Studium begann er zu konzertieren. Bis heute folgte er Einladungen zu Auftritten und Tourneen in Europa, Kanada, USA, Südamerika und Asien. Er konzertierte u.a. als Solist mit Orchestern wie der NDR Radiophilharmonie, dem Ontario Philharmonic Orchestra, der Russischen Kammerphilharmonie St. Petersburg, den Warschauer Symphonikern, der Tschechischen Philharmonie, der Slovak Sinfonietta, dem Beijing Symphony Orchestra, dem Toronto Philharmonia Orchestra, dem Ukraine State Philharmonic Orchestra u.v.a. Soloabende führten Haiou Zhang in die bedeutenden Konzertsäle von Amsterdam, Berlin, Bonn, Düsseldorf, Hannover, Hamburg, München, Oslo, Peking, São Paulo und Wien. Darüber hinaus konzertiert er auf Festivals wie dem Schleswig-Holstein Festival, Kissinger Sommer, Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Festival International de Musique de Besançon, der Mozartiade Augsburg und dem Beethovenfest Bonn.

2010 gründete Haiou Zhang das Internationale Musikfestival Buxtehude & Altes Land und fungiert hier als musikalischer Direktor. Im Liszt-Jahr 2011 veröffentlichte hänssler CLASSIC Haiou Zhangs Liszt-CD, aufgenommen auf einem C. Bechstein Konzertflügel D 282, die weltweite Beachtung fand. Es folgte eine CD mit den Klavierkonzerten KV 466 und 467 von Mozart. Das Programm seiner jüngsten Einspielung wird er in diesem Konzert präsentieren.

FREITAG, 23. JUNI 2017, 20 UHR
KONZERTHAUS BERLIN, KLEINER SAAL

Yejin Gil
Im Reich der Klangfarben

WERKE
Skrjabin: Sonaten Nr. 2, 5 und 10 u.a.; Liszt: Venezia e Napoli; Debussy: Estampes

YEJIN GIL ist eine vielfach preisgekrönte junge Pianistin. Sie vereint in ihrem Spiel technische Brillanz mit musikalischem Anspruch und dem kompromisslosen Streben nach künstlerischer Authentizität. Ihr fulminantes CD-Debüt mit Werken von Chin, Ligeti, Boulez und Messiaen gewann 2014 auf Anhieb den „Coup de Coeur“ der Académie Charles Cros, einen der wichtigsten Kritikerpreise Frankreichs, und sorgte auch in England für Begeisterung (The Guardian).

2014 war Yejin Gil Artist in Residence beim Impuls-Festival mit Live-Übertragung im MDR. Ende 2015 erschien ihre zweite CD mit einem Mussorgsky-Programm, das zuletzt auch bei Recitals in Frankreich und Deutschland zu erleben war. Im Juli 2016 war sie zudem in Messiaens „Turangalîla“ unter der Leitung von Kent Nagano auf der Bühne der Hamburgischen Staatsoper zu erleben. Im Herbst 2016 spielte sie im Teldex Studio Berlin ein Skrjabin-Album für das junge Berliner Label bastille musique ein, dessen Programm sie in diesem Konzert in Auszügen vorstellen wird.

Yejin Gil begann ihre pianistische Ausbildung im Alter von fünf Jahren. Nach erfolgreichem Abschluss an der Seoul National University in Korea absolvierte sie an der Folkwang Universität Essen ihr Konzertexamen mit Auszeichnung. Während ihrer Ausbildung nahm sie mit großem Erfolg an Wettbewerben teil, u.a. dem Korea National Competition (Erster Preis), dem Köhler-Osbahr-Wettbewerb (Erster Preis) und dem Orléans Concours International (Gewinnerin und einzige Finalistin mit vier Hauptpreisen). Yejin Gil arbeitet und lebt in Berlin.

Die Kunst- und Kultur-Highlights der Hauptstadt

Im Handel erhältlich oder versandkostenfrei für 8,50 € bestellen

TAGESSPIEGEL
REBUM COGNOSCERE CAUSAS

www.tagesspiegel.de/shop
Bestellhotline (030) 290 21-520

Newsletter

Sie möchten regelmäßig über C. Bechstein Konzerte informiert werden? Dann lassen Sie sich per E-Mail unsere Konzerteinladungen schicken!

☐ **Hiermit abonniere ich die Bechstein-Veranstaltungs-E-Mail.**

Sie möchten über alles Neue und Wissenswerte rund um C. Bechstein und die wunderbare Welt der Klaviere und Flügel informiert werden? Dann schicken wir Ihnen gern den vierteljährlichen Newsletter zu.

☐ **Hiermit abonniere ich den Bechstein-Newsletter.**

☐ **Ja, ich bin mit der Speicherung und Nutzung meiner Daten einverstanden. Meine Daten werden ausschließlich für Zwecke der C. Bechstein Pianofortefabrik AG genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.**

Bitte füllen Sie hierzu folgendes Formular aus und schicken es per Post, Fax oder E-Mail an: C. Bechstein Pianofortefabrik AG, Kulturmarketing · Kantstraße 17, im stilwerk · 10623 Berlin
Fax: 030 2260 559 329 · E-Mail: berlin@bechstein.de

☐ *Frau* ☐ *Herr*

Name *Vorname*

E-Mail-Adresse

Straße *Hausnummer*

Postleitzahl *Stadt*

Ort / Datum / Unterschrift

Ich kann meine ausdrücklich erteilte Einwilligung zum Erhalt der Bechstein-Veranstaltungs-E-Mail und /oder des Bechstein-Newsletters jederzeit online oder per E-Mail an berlin@bechstein.de widerrufen.